PFLANZENSTECKBRIEF

Industriehanf

zur Langfaserproduktion

Interreg North-West Europe
Co-funded by the European Union
Hemp4Circularity

Industriehanf *(Cannabis sativa L.)* ist eine **vielseitige Kulturpflanze**, die für eine Reihe von Endprodukten angebaut werden kann. **Je nach gewähltem Anbaukonzept** – einschließlich Sortenauswahl, Anbaumanagement, Erntezeitpunkt und Verarbeitungsmethoden – lassen sich verschiedene Nebenprodukte gewinnen. Dazu gehören **Samen** für Lebensmittel- und Ölzwecke, **Kurzfasern** für Papier und Dämmstoffe, **baumwollähnliche Fasern** für die Textil- und Vliesstoffverarbeitung sowie Langfasern für hochwertige technische und textile Anwendungen.

Dieser Langfaserhanf für die Textilindustrie stellt **eine vielversprechende Marktchance** dar und schafft Mehrwert durch die Produktion hochwertiger Naturfasern, die sich für Garne, Gewebe und andere nachhaltige Textilprodukte eignen.



Samen
Lebensmittel oder Futtermittel

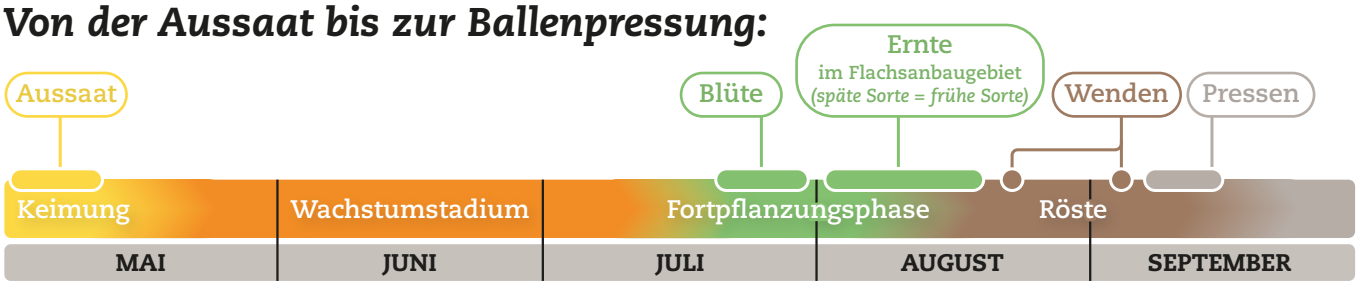


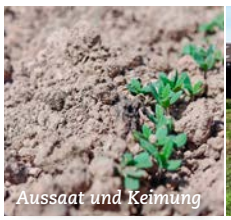
Technische Fasern
Kurzfasern



Textil
Lange Fasern

Von der Aussaat bis zur Ballenpressung:




Aussaat und Keimung


Vegetatives Stadium

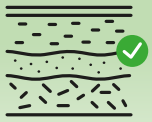

Blüte und Ernte


Ernte und Rösten


Ballenpressen

LANGFASER-TEXTILHANF: ANBAUPLAN

1 BODEN



Alle Bodenarten.
Vermeiden Sie verdichtete, gesättigte und steinige Böden.



pH-Wert: 5-7



Feinkörniges und gleichmäßiges Saatbeet

2 AUSSAAT & DÜNGUNG



1.-20. Mai.
Bodentemperatur >12 °C.
Frost vermeiden.



500 Samen/m² oder ±80 kg/ha in 2 cm Tiefe (je nach Bodenart und Feuchtigkeit). Nicht walzen. Vogelabwehrmaßnahmen ergreifen.



Auf der Grundlage einer Bodenanalyse ggfs. Dünger zugeben, um folgende Werte zu erreichen:

- 70 kg N/ha
- 70 kg P_2O_5/ha
- 200 kg K_2O/ha

➔ Beachten Sie vor der Aussaat die nationalen oder regionalen Vorschriften.
➔ Schließen Sie vor der Aussaat eine Vereinbarung mit einem Abnehmer für Ihr Stroh ab.

3 ERNTE-SCHRITTE



Mähen Sie mit speziellen Hanfmaschinen zum Mähen und Schwaden, ähnlich wie bei Flachs. Achten Sie auf Wildtiere.

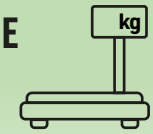


5-6 Wochen rösten.
1-2 Mal wenden (je nach Wetter-bedingungen).



Die Qualität beim Ballen-pressen hat direkten Einfluss auf den Langfaseranteil.
Max. Feuchtigkeit <15 % (!)

4 WIRTSCHAFTLICHE DATEN & MARKT

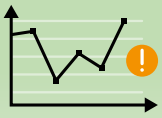


Durchschnittlicher Strohertrag
6-8 Tonnen/ha
(10-20% Langfasern, 25-15% Kurzfasern)



Durchschnittlicher Netto-gewinn: 2.202 EUR/ha*
Hauptkosten: Schlagen (46 %), Ernte (17 %), Saatgut (13 %)*

* basierend auf 30 Landwirten, 4 Ländern und den Jahren 2023-2025; hohe Schwankungen sind zu verzeichnen.



Hohe Variabilität, hohes Anbaurisiko
➔ Bedarf an verstärktem branchenweitem Fach-wissen und Koordination

➔ Pflanzendichte und Pflanzenhöhe spielen eine entscheidende Rolle bei der Ertragsbestimmung.

Interreg North-West Europe
Co-funded by the European Union
Hemp4Circularity
hemp4circularity.nweurope.eu
@hemp4circularity

Herausgeberin:: Mia Demeulemeester • Inagro vzw, Ieperseweg 87, 8800 Rumbeke-Beitem, Belgien